

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Langerfeld-
Beyenburg

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563-6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	15.11.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3712/05) am 15.11.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Willi Boukes , Herr Wolfgang Peter Cleff , Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Fritz Sidon

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger , Herr Thomas Sperling

von der FDP

Herr Friedrich Paul

von der WfW

Herr Klaus Graeber

von der Linkspartei.PDS

Frau Elke von der Beeck

Vertreter des Oberbürgermeister

Herr Ralf Loewen

Nicht anwesend sind:

Von der SPD-Fraktion

Wilfried Michaelis

Von der CDU-Fraktion

Hans Neveling M.A.

Vom Bezirkjugendrat

Andreas Helsper

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.20Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung unterrichtet der Bezirksvorsteher alle Anwesenden über den Todesfall des Herrn Josef Linkenbach, der sowohl als Schriftführer der Bezirksvertretung Langerfeld - Beyenburg, als Leiter der damaligen Verwaltungsstelle Langerfeld und zwei Legislaturperioden als Mitglied der Bezirksvertretung tätig war.

Er bittet alle Anwesenden zum Gedenken an Herrn Linkenbach aufzustehen.

Des Weiteren informiert der Bezirksvorsteher die Mitglieder über einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „ Verlagerung der Fritz-Harkort-Schule an einen anderen Standort - Ausbaunotwendigkeit und Kosten eines Ausbaues der Galmeistraße“. Dieses Thema soll unter dem neuen Tagesordnungspunkt 9 behandelt werden.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Am 19.09. hat der AK Stausee Beyenburg getagt. Das Protokoll der Besprechung, in der vornehmlich über die Auswirkungen der Staumauersanierung gesprochen wurde, erhalten die Sprecher zur Kenntnis.
- Am 22.09. wurden in einem Gespräch mit Vertretern vom R 104 offene Fragen im Bereich Straßenverkehr angesprochen, siehe auch Gesprächsnotiz vom 22.09., Fr. Mehler.
Dabei wurde auch die Situation „Am Buchenloh“ zum wiederholten Male besprochen.
Am 3.11. erreichte uns ein Schreiben einer Anwohnerin, die dringend Maßnahmen fordert, um die unbefriedigende Situation zu verbessern. In einer weiteren Abstimmung mit R 104 am 11.11. wurde ein neuer Ortstermin vorgesehen, der aber noch nicht terminiert ist.
Daten aus einer Überprüfung der Situation zwischen dem 12.05. und 25.05. liegen der BV vor.
- Am 11.10. wurde mit Vertretern der WSW die Verlagerung der Haltestelle „Flexstraße“ besprochen. Die BV hat nach Ablauf der Probezeit keine Bedenken zur dauerhaften Verlagerung, möchte jedoch vor einem endgültigem Ausbau in die Abstimmung (2010?) einbezogen werden (Plan Hr. Müller, R 104)
- Am 26.10. wurde mit der AWG die Standortfrage der Wertstoffsammelcontainer an der Steinhauser Str. besprochen. Eine vorgeschlagene Lösung ist unbefriedigend, da nur eine Umsetzung vom Hause des bisherigen Beschwerdeführers vor ein anderes Haus stattfindet. Die AWG wird sich um eine Alternative bemühen.
- Mit Datum vom 28.10.05 teilt die Verwaltung die Einführung einer eigenständigen Winterdienstgebühr mit. Bisher waren die Kosten des Winterdienstes in den allgemeinen Straßenreinigungsgebühren enthalten. Da eine Straßenzuordnung zu Leistungsklassen noch nicht vorliegt, können die Auswirkungen von uns nicht übersehen werden.
- Die von der BV angefragten Daten zur potentiellen Schülerentwicklung für die Grundschulen wurden vom R 401.14 geliefert. Ebenso die Entwicklung der Kosten für Schmutz und Regenwasser.
- Die WSW haben der Umbenennung der Haltestelle Jesinghausen in Paul-Gerhard-Str. zugestimmt (Antrag H. Paul) .
- In der Geschäftsstelle ist der Maßnahmenkatalog der Beratungsstelle der Jugendhilfe für 2006 zur Information verfügbar.
- Mit Datum vom 21.10. teilt die Deutsche Post mit, dass die Partner-Filiale Am Kriegermal 36 in Beyenburg zum 30.04.06 geschlossen wird. Um eine neue Einrichtung bemüht sich die Post noch.
- Vor einigen Wochen haben die Fraktionen bzw. Gruppen den Entwurf zum Doppelhaushalt 2006/2007 erhalten. Angesichts mangelnder Einflussmöglichkeiten, bedingt durch die Situation der Stadt, wird auf eine

Beratung verzichtet.

Termine:

- Für Montag, 21.11.05, 10.30 Uhr ist ein Termin mit Frau Jellinghaus, R 104 in Beyenburg vorgesehen.
Sperrung alte Verbindung Steinhauser Str. – Windfoche, Parkbucht Freiheit
- Am 27.11. um 15.00 Uhr findet im Städt. Altenheim Langerfeld das schon traditionelle Schlosskonzert statt. Anmeldungen bei Frau Konrad.
- Für den 5.12. liegt eine Einladung zu einem Adventskonzert in der Klosterkirche zu Beyenburg vor mit dem Bläserensemble des Luftwaffenmusikkorps 3 und dem Kirchenchor der Pfarrgemeinde.

Ein Terminplan zu den Sitzungen in 2006 liegt Ihnen vor. Vorgeschlagen wird die Terminstellung entsprechend bisheriger Handhabung jeweils am dritten Dienstag eines Monats. Die Sitzungstermine für 2006 lauten wie folgt:

17.01.	
21.02.	
21.03.	
18.04.	Ausfall wegen Osterferien
16.05.	
20.06.	
18.07.	Ausfall wegen Sommerferien
15.08.	
19.09.	
17.10.	
21.11.	
19.12.	

- Dienstag, 29.11. Präsentation der CD „Schau nicht weg“ inkl. Auftritt der Akteure.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirkjugendrates

Der Tagesordnungspunkt entfällt wegen Krankheit des Bezirkjugendratsmitgliedes Andreas Helsper.

Der Bezirksvorsteher verweist auf das von Andreas Helsper am heutigen Tage zugesandte Protokoll des Arbeitskreises Jugendarbeit Beyenburg vom 02.11.2005, welches den Fraktionsvorsitzenden nachgereicht wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**3 Innenbereichssatzungen gemäß § 34 Abs.4 BauGB für die Ortslagen Herbringhausen, Spiekern, Hardtplätzchen und Frielinghausen im Stadtbezirk Langerfeld- Beyenburg
Vorlage: VO/0837/05**

Der Bezirksvorsteher äußert sein Unverständnis darüber, dass der Planungsausschuss den am 20.09.2005 von der Bezirksvertretung gefassten und nachvollziehbaren Beschluss an die Bezirksvertretung zur erneuten Beratung zurückverwiesen hat.

Seinerzeit wurde seitens der Bezirksvertretung deutlich formuliert, dass der Ziffer 1 der Vorlage zugestimmt wurde. Somit erledigte sich Ziffer 3. Zu Ziffer 2 empfahl die Bezirksvertretung auch die Aufnahme des Ortsteiles Herbringhausen in das Ergänzungssatzungsverfahren.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.11.2005:

Die Bezirksvertretung bestätigt ihren Beschluss vom 20.09.2005 und verweist diesen an den Planungsausschuss zurück.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Restausbau der Thielestraße - Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0885/05**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wurde in der Sitzung am 20.09.2005 auf Grund von noch offenen Fragen im Zusammenhang mit einem anderen Thema vertagt.

Diese Fragen sind mittlerweile beantwortet.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.11.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, entsprechend der vorliegenden Planung die Ausführung der Maßnahme.

„Die erstmalige Herstellung der bisher nur provisorisch angelegten Teilbereiche der Thielestraße wird zu Gesamtkosten in Höhe von 398.000 Euro beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Bahntrassen im Ortsteil Langerfeld
Vorlage: VO/1079/05**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und wird dieses Thema für weitere Diskussionen auch im Jahre 2006 im Blickfeld behalten.

6 **Parkzeit im Zentrum von Langerfeld**
Vorlage: VO/1325/05

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.11.2005:

Die Bezirksvertretung vertagt die Entscheidung, da noch Beratungsbedarf seitens der Mitglieder besteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Radstreifen auf der Straße Raental**
Vorlage: VO/1333/05

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.11.2005:

Die Bezirksvertretung begrüßt das Anliegen des Vereines und bittet die Verwaltung um Darstellung möglicher Planungs-/Durchführungsmodelle für den beantragten Radweg zwischen Einmündung Raentaler Bergstraße und der Kreuzung Badische Straße – Bockmühle – Raental.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Lärmschutzmaßnahmen A 46 - Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen**
Vorlage: VO/1317/05

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis, äußert jedoch ihr Bedauern über den Verlust von landwirtschaftlichen Flächen für Kompensationsmaßnahmen.

9 Neu Verlagerung der Fritz-Harkort-Schule an einen anderen Standort:
Ausbaunotwendigkeit und Kosten eines Ausbaues der Galmeistraße

Für eine Verlagerung der Fritz-Harkort-Schule auf eine Fläche zwischen Am Timpen und Galmeistraße wird der Ausbau der Galmeistraße erforderlich. Dazu gibt es verschiedene Lösungen:

1) Ausbau der Straße gemäß Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien

Hier würden Ausbaukosten in Höhe vom mind. 800 T Euro – wahrscheinlich noch mehr – anfallen. Es ist fraglich, ob ein solcher Ausbau der örtlichen Gegebenheiten überhaupt realisierbar ist. Dazu wären weitere Planungsuntersuchungen erforderlich.

2) Ausbau der Straße als verkehrsberuhigter Bereich

Dabei kann auf die Gegebenheiten Rücksicht genommen werden. Die Kosten dafür betragen 200 T Euro. Ein verkehrsberuhigter Ausbau der Straße hätte zudem den Vorteil, dass die gesamte Straße von Schulkindern in Anspruch genommen werden kann.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.11.2005

Die Bezirksvertretung unterstützt den Ausbau der Galmeistraße als verkehrsberuhigter Bereich.

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin